



Tätigkeitsbericht 2019

Auch 2019 sind die Finanzen der SOL stabil geblieben. Die Mitgliedsbeiträge haben mit € 7.144,00 fast den erfreulichen Stand von 2018 erreicht und die Spendeneinnahmen lagen sogar über dem Niveau des Vorjahres. All das bei immer stärker werdendem Wettbewerb medialer Spendenveranstaltungen. **Dafür sei unseren Mitgliedern und Spendern sehr herzlich gedankt.** Wir sehen darin aber auch Ihre Bestätigung und Anerkennung für unsere ehrenamtliche Tätigkeit.

Für die Fortführung des sehr erfolgreichen Projekts des Handwerklichen Ausbildungszentrums „Santa Clara La Laguna“ wurde der zweite Teilbetrag idH von € 5.500,00 überwiesen, womit dieses Projekt nun abgeschlossen ist. Auch die von uns sehr geschätzte Arbeit der MIRIAM Frauenprojekte für Gewaltopfer und benachteiligte Frauen in Guatemala haben wir wieder unterstützt. Von den € 4.000,00 sind € 1.000,00 von der SOL-OÖ gespendet worden. Für das 3-jährige Stipendienprojekt für StudentInnen der CASA ASOL wurden 2019 die restlichen € 6.300,00 des damit abgeschlossenen Projektes ausbezahlt. Als neues Projekt haben wir uns die Unterstützung der CODECA in Guatemala für 2019/2020 in ihrem Bemühen um die Verbesserung der Arbeitsbedingungen guatemaltekischer Landarbeiterinnen vorgenommen. Mit dieser Landarbeiterorganisation, die ständigem politischen Druck und Verfolgung ausgesetzt ist, haben wir auch schon in vergangenen Jahren zusammengearbeitet. Beim aktuellen Projekt sollen mehr als 100 Frauen in Workshops über ihre Rechte und deren Durchsetzung informiert und geschult werden. 2019 wurden von der SOL € 9.500,00 überwiesen, für 2020 werden wir beim Land Steiermark um eine Förderung des Projektes ansuchen.

Unser dauerhaftes Entwicklungsprojekt, das Schülerheim CASA ASOL wird neben der Direktorin, Frau Milvia Almaraz, weiterhin von Mag. Susanne Kummer, Beraterin von Horizont 3000, unterstützt. Gemeinsam haben die beiden Damen einen allgemeiner Verhaltenskodex und eine Hausordnung für das Schülerheim ausgearbeitet sowie die Zusammenarbeit mit der zuständigen staatlichen Aufsichtsbehörde "Concejo", Nacional De Adopciones" und dem Erziehungsministerium verstärkt. Im Zuge dessen erfolgte auch eine formale Legalisierung der Aufsichtspflicht. Nicht zuletzt wurde die Zusammenarbeit mit dem Büro für Menschenrechte ausgebaut. Das Projekt von Susanne Kummer „Hand in Hand“, einen zusätzlichen, entgeltlichen Wohnraum für StudentInnen im Bereich der CASA ASOL zu schaffen, dessen Erlös wiederum für die Erhaltung des Schülerheimes verwendet werden sollte, wurde im Berichtsjahr von der SOL mit € 6.000,00 unterstützt. Weitere Förderungen sind angedacht.

Dank des Engagements unserer Organisationsreferentin Frau Ingrid Roitner fand am 22. März 2019 im Pfarrsaal St. Leonhard ein sehr gelungener Benefizabend mit einem Kulturvortrag über die Maya, dem Singkreis St. Anna sowie einer Instrumental und Tanzgruppe statt. Der Reinerlös kam dem Projekt „Menschenrechte für LandarbeiterInnen in Guatemala“ zugute.

An dieser Stelle sei wiederum allen ehrenamtlich Tätigen der Sol-Steiermark für ihren unermüdlichen Einsatz herzlichst gedankt.



Finanzreferentin